

## Familienbotschaft MV - Newsletter Juli 2019

Liebe Familienbotschafterinnen und Familienbotschafter,

nicht wundern aber in diesem Monat erhalten Sie den Newsletter schon heute. Wir haben Ihnen interessante Aspekte aus MV und darüber hinaus zusammengetragen. Der Nachtrag zur zweiten Hälfte des Monats Juli erhalten Sie dann selbstverständlich mit dem August Newsletter.

Die Ferien sind im vollen Gang... Das [Kulturportal MV](#) gibt für jede Woche Ferientipps für Kinderkunsttage, Museumsfest, Baumhausworkshop usw. heraus. Stöbern Sie doch einmal in den Angeboten.

Die Präsentationen und die Bildergalerie der [10. Netzwerkkonferenz der Familienbotschaft](#) ist nun vollständig online abrufbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage!

Ihre "Familienbotschaft-MV"

---

## News aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV



### Land unterstützt Paare bei Kinderwunschbehandlungen

„Die Erfüllung des Kinderwunsches darf nicht an den begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Paare scheitern.“ Sozialministerin Stefanie Drese hat anlässlich ihres Besuchs im Kinderwunschzentrum Rostock die Fortsetzung der Landesförderung von Kinderwunschbehandlungen in Mecklenburg-Vorpommern zugesagt. Seit 2013 beteiligt sich das Land an der zusätzlichen Bezuschussung von Kinderwunschbehandlungen, um die hohen Kosten einer Behandlung von durchschnittlich 3.000 bis 4.000 Euro für die betroffenen Paare abzufedern. Die Förderung umfasst in Mecklenburg-Vorpommern seit 2017 auch Paare ohne Tauschein.

Das Sozialministerium stellt in diesem Jahr 258.400 Euro aus Bundes- und Landesmitteln als zusätzliche Bezuschussung von Kinderwunschbehandlungen zur Verfügung. In den kommenden beiden Jahren sollen die Mittel auf jährlich 288.800 Euro erhöht werden. Die

gesetzlichen Krankenkassen übernehmen 50 Prozent der genehmigten Kosten einer künstlichen Befruchtung. *Pressemitteilung: 01.07.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung*

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

## **LAGuS hat weit über 600 Millionen Euro für soziale und gesundheitliche Belange in MV umgesetzt**

„Das LAGuS ist ein unverzichtbarer Baustein für die sozialen und gesundheitlichen Belange der Menschen in unserem Bundesland. Dabei reicht die Aufgabenpalette von der Geburt etwa beim Elterngeld oder der Förderung von Kitas bis ins hohe Alter, z.B. im Bereich Pflege. Die Landesregierung kann voll und ganz auf das LAGuS als moderne Fachbehörde bauen, die zuverlässig, schnell und bürgerfreundlich Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger realisiert“, sagte Drese.

Stefanie Drese machte anhand von Leistungsdaten und konkreten Beispielen aus den Abteilungen des LAGuS die Vielfalt und Komplexität der Aufgaben deutlich. Insgesamt setzte die Behörde mit etwa 470 Beschäftigten gut 680 Millionen Euro Bundes,- Landes- und EU-Mittel um.

*Pressemitteilung: 10.07.2019-SM-Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung*

[Hier erfahren Sie mehr...](#)

---

## **News aus den Lokalen Bündnissen für Familie in MV**



Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert aus Mitteln des Bundes und des Europäischen Sozialfonds.

### **Lokales Bündnis für Familie Kreis Unna als "Bündnis des Monats Juli 2019" ausgezeichnet**

Eines der ersten Vorhaben, das das Bündnis für Familie im Kreis Unna nach seiner Gründung angestoßen hat, ist das Familienpatenprojekt. Eltern von kleinen Kindern stehen häufig vor der Herausforderung, Beruf und Familie zu vereinbaren. Andere Menschen, wie zum Beispiel Rentnerinnen und Rentner, suchen den Kontakt zu Mitmenschen und sind froh, wenn sie gebraucht werden. Das Projekt bringt sie zusammen: In inzwischen sieben der zehn Städte im Landkreis können sich Mütter und Väter an Familienpatenvermittlungsstellen wenden, wenn sie eine stundenweise Betreuung für ihre Kinder suchen. Sie bekommen dann einen Paten zugeteilt, der mit den Kindern zum Beispiel in die Bibliothek geht, sie zum Sport begleitet oder bei den Hausaufgaben betreut. Die Familienpaten werden in regelmäßigen Schulungen weitergebildet.

Welche Unternehmen im Kreis Unna setzen sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein? Alle zwei Jahre begibt sich das Bündnis für Familie gemeinsam mit der

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH mit dem Wettbewerb „Pluspunkt Familie“ auf die Suche nach guten Beispielen. In diesem Jahr ist er bereits zum fünften Mal ausgeschrieben. Alle zwei Jahre, immer im Wechsel mit "Pluspunkt Familie", zeichnet das Bündnis mit dem Wettbewerb "Gutes Wohnen für Familien im Kreis Unna" gemeinsam mit der kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft innovative Wohnprojekte aus. Bewerben können sich Wohnungsunternehmen, Kommunen sowie private Initiativen und Vereine mit guten Praxisbeispielen für nachahmenswertes Familienwohnen. Die Siegerinnen und Sieger erhalten bei einer Präsentationsveranstaltung die Möglichkeit, ihre Ideen für gutes Zusammenleben vorzustellen.

[HIER erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats...](#)

---

## News aus den Familienzentrum/Familienbildungsstätten in MV



### **Das Familienzentrum in Torgelow wird 5 Jahre alt**

In Torgelow wird gefeiert! Am 26. Juli öffnet das [Familienzentrum](#) und die Kita Waldwichtel ihre Türen und geben einen Einblick in die Angebote. Schnuppern ist gewünscht, Kennenlernen gewollt. Zu diesem Anlass gibt es eine Zirkusvorstellung, einen Spieleparcours, eine Upcycling- Bastelstrecke sowie Tanz und Kaffee.

### **Praxisbesuche in den Familienzentren Pasewalk und Ueckermünde**

Die Reise zu den nächsten Praxisbesuchen führte mich dieses Mal ins östliche Mecklenburg-Vorpommern. Ich durfte im Familienzentrum in Pasewalk hinter die Kulissen schauen und das jüngste Seebad Deutschlands, Ueckermünde, besuchen. Beide Einrichtungen haben viele interessante Angebote für die Familien vor Ort. Welche das sind, erfahren Sie im nächsten Newsletter.

### **Vorschau: Fachtagung "Familienzentrum - ein Zentrum für Bürger\*innen? Zukunft mitgestalten in Stadt und Land"**

Die Jahresfachtagung findet am Donnerstag, 14.11.2019 von 13:15 Uhr – 17:00 Uhr und am Freitag 15.11.2019 von 8:30 Uhr – 12:15 Uhr in München-Pasing statt. Die Anmeldung ist ab September 2019 online auf der Seite des Bundesverbands der Familienzentren möglich.

---

## News aus den Mehrgenerationenhäusern in MV



### **„Du bist nicht allein“ – Neuer Servicepunkt in der KULTURBÖRSE Gnoien**

Die Menschen werden älter. Das ist die gute Nachricht. Aber viele ältere Menschen sind einsam. Verschiedene Gründe führen dazu. Um das Problem der Einsamkeit und teilweise Hilflosigkeit insbesondere von älteren Menschen zu beheben, hat das Kuratorium Deutsche Altershilfe nun deutschlandweit mit inhaltlicher und finanzieller Unterstützung die Einrichtung von sogenannten Servicepunkten für „Bürgerschaftlich engagierte Einzelhelfer“ initiiert. Solch ein Servicepunkt wurde vor einiger Zeit auch im MGH KULTURBÖRSE in Gnoien eingerichtet. Hinter diesem eher sperrigen Namen verbirgt sich eine ganz einfache Idee: Im Servicepunkt finden Menschen, die Hilfe brauchen, wiederum andere Menschen, die helfen wollen. So kann ein Netzwerk entstehen, wo Hilfe „verteilt“ wird, aber auch Informationen zur Hilfe weiter gegeben werden können. Das Problem der Mobilität soll in diesem Zuge ebenso gelöst werden. Ab 7. August ist der Servicepunkt jeweils am Mittwoch und Donnerstag, von 9.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet.

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

### **Das waren die Aktionstage Mehrgenerationenhaus 2019**

Vom 24. Mai bis zum 09. Juni haben deutschlandweit rund 185 Mehrgenerationenhäuser an den Aktionstagen Mehrgenerationenhaus teilgenommen, zu denen das Bundesfamilienministerium gemeinsam mit dem Bundesnetzwerk der Mehrgenerationenhäuser aufgerufen hat. Von Nord bis Süd, West bis Ost veranstalteten die teilnehmenden Häuser Nachbarschaftsfeste, interkulturelle Begegnungen, Trödelmärkte, Konzerte und vieles mehr. Den Startschuss für die ersten bundesweiten Aktionstage gab Bundesministerin Dr. Franziska Giffey am Tag der Nachbarn, dem 24. Mai. Mehr als 50 Häuser nutzten allein diesen Tag und luden Nachbarschaft, Freunde und Interessierte zu ihren Aktionen ein. Bei Speis und Trank tauschten sich die Menschen miteinander aus. Die Gäste konnten die Mehrgenerationenhäuser mit ihren Angeboten und den vielen Engagierten kennenlernen und erleben. Je nach Haus gab es neben einem kulinarischen Angebot auch Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene.

### **Eröffnung Schulmaterialienkammer im Haus der Begegnung in Schwerin**

Sozialministerin Stefanie Drese eröffnet am 19. Juli die Schulmaterialienkammer im Haus der Begegnung in Schwerin. Der erste Schultag ist ein besonderer Tag, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Grundschulkinder aus sozial schwachen Familien sollen dort bedarfsgerecht mit Schulmaterialien wie z.B. mit Heften, Stiften und Malkästen ausgestattet werden. „Wir wollen unsere Kinder stark machen für die Zukunft – unabhängig von Herkunft oder dem Einkommen der Eltern. Für viele Familien ist der Schulbeginn eine große, finanzielle Herausforderung. Genau hier setzt das Haus der Begegnung mit seiner neuen Schulmaterialienkammer an, die dank vieler Spenden von Schwerinerinnen und Schweriner gut bestückt ist: Eine tolle Aktion“, betonte Drese im Vorfeld.

---

## News von und für Senioren/Seniorenarbeit aus MV



### **Sozialministerium legt Leitlinien zur Verbesserung der Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren vor**

Rund 25 Prozent der Menschen in Mecklenburg-Vorpommern sind bereits heute über 65 Jahre. Dieser Anteil wird sich bis 2030 auf etwa 35 Prozent erhöhen. Angesichts der Veränderung der Altersstruktur müssen die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen älterer Menschen eine ganz besondere Berücksichtigung in den kommunalen Sozialplanungen erfahren. „Die Landesregierung möchte deshalb den Kommunen bei der Entwicklung von seniorenpolitischen Gesamtkonzepten helfen und den Austausch untereinander befördern“, sagte Sozialministerin Stefanie Drese am Dienstag in Schwerin. Dazu hat das Sozialministerium in Abstimmung mit dem Landkreistag sowie dem Städte- und Gemeindetag einen Leitfaden erarbeitet, der Städte, Ämter und Gemeinden auf ihre gestalterischen Möglichkeiten aufmerksam machen und Fördermöglichkeiten aufzeigen soll. Mit der neuen Broschüre "Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren" erhalten die Kommunen Handlungsempfehlungen, die es ihnen ermöglichen sollen, das zuvor von ihren Landkreisen entwickelte seniorenpolitische Gesamtkonzept individuell an die Situation vor Ort anzugleichen, vorhandene Ressourcen auszuschöpfen und Instrumente zu entwickeln.

Neben der [Broschüre](#) veröffentlichte das Sozialministerium eine [Informationsseite](#) und einen [Imagefilm](#).

### **Woche der Demenz 2019 "Demenz. Einander offen begegnen"**

Überall auf der Welt finden seit 1994 am 21. September zahlreiche Veranstaltungen statt, um auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Auch in Mecklenburg-Vorpommern werden rund um die Woche der Demenz vom 16.-22. September 2019 und den Welt-Alzheimerstag am 21. September unter dem Motto „Demenz: Einander offen begegnen“ viele unterschiedliche Aktivitäten für Menschen mit Demenz und ihre Familien angeboten. Der Landesverband möchte gemeinsam mit den Akteuren vor Ort das Thema Demenz in die Mitte der Gesellschaft rücken.

Die Veranstaltungen für dieses Jahr finden Sie demnächst auf [dieser Seite](#).

### **Ankündigung**

Landesseniorentage: Vom 30.09. - 09.10.2019

---

## Informatives für Jeden



### **Verbesserungen durch das Starke-Familien-Gesetz**

Mit dem Starke-Familien-Gesetz wurden erhebliche Verbesserungen beim Kinderzuschlag beschlossen. Ziel des Gesetzes ist es, insbesondere Familien mit kleinen Einkommen wirksamer vor Armut zu schützen, den Bedarf von Kindern zu sichern und dafür zu sorgen, dass sich auch bei kleinen Einkommen Erwerbstätigkeit lohnt. Zu diesem Zweck wird der Kinderzuschlag erhöht und neugestaltet sowie die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets verbessert. Die Verbesserungen beim Kinderzuschlag werden in zwei Schritten – zum 1. Juli 2019 und zum 1. Januar 2020 – umgesetzt.

Im [Merkblatt](#) und [Flyer](#) zum Kinderzuschlag erhalten Sie weitere Informationen, in denen die Verbesserungen beschrieben sind. Im KiZ-Lotsen unter [www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse](http://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse) können Sie einfach feststellen, ob ein Anspruch auf Kinderzuschlag für Sie in Betracht kommt.

### ***Jetzt NEU: Das Starke-Familien-Checkheft***

Welche Leistungen sind für Alleinerziehende da? Was steckt hinter dem Kinderzuschlag und dem Anspruch auf Bildung und Teilhabe? Das Checkheft gibt darauf Antworten. Einfach und verständlich aufbereitet gliedert es sich in die Kapitel Paarfamilien, Allein- oder Getrennterziehende, Kindergeld, KiZ - der Kinderzuschlag zum Kindergeld, Leistungen für Bildung und Teilhabe, Elterngeld, ElterngeldPlus und Partnerschaftsbonus, Unterhaltsvorschuss und steuerliche Entlastungen für Alleinerziehende, Kinderbetreuung. [\*\*HIER können Sie das Checkheft bestellen oder downloaden...\*\*](#)

### **Deutschen Kita-Preis 2020**

In nur drei Schritten können sich ab sofort Kitas und Lokale Bündnisse für frühe Bildung um den Deutschen Kita-Preis 2020 bewerben: Anwärter registrieren sich im Online-Portal unter [www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung](http://www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung), beantworten die Fragen und senden ihre Bewerbung online ab. Die Einreichungsfrist endet am 18. August 2019. Auch Eltern können wieder Kitas und Lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis 2020 vorschlagen. Empfehlungen werden bis zum 1. August 2019 unter [www.deutscher-kita-preis.de/zur-empfehlung](http://www.deutscher-kita-preis.de/zur-empfehlung) entgegengenommen. Der Deutsche Kita-Preis ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ vergeben.

Fragen zum Deutschen Kita-Preis und den Bewerbungsmodalitäten werden auf der Website beantwortet unter [www.deutscher-kita-preis.de/faq](http://www.deutscher-kita-preis.de/faq).

### **Elterngeld Digital startet in vier weiteren Bundesländern**

Das Elterngeld, eine der beliebtesten und bekanntesten Familienleistungen, kann seit dem 8. Juli in weiteren Bundesländern digital beantragt werden. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in den ersten beiden Bundesländern Berlin und Sachsen steht das ElterngeldDigital nun auch Eltern in Bremen, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Thüringen zur Verfügung. Bis zum Jahresende sollen weitere Bundesländer hinzukommen.

Die [Internetplattform ElterngeldDigital](#) unterstützt Eltern beim Ausfüllen des Antragsformulars. Sie erkennt automatisch Fehler bei der Eingabe und gibt zu jedem Punkt des Antrags Erklärungen in gut verständlicher Sprache. Noch muss der Antrag am Ende ausgedruckt und unterschrieben an die zuständige Elterngeldstelle gesendet werden. Bereits in diesem Jahr soll es auch möglich sein, die Daten direkt online von ElterngeldDigital an die zuständige Elternstelle zu übertragen und damit einen ersten Schritt zum papierlosen Antrag zu gehen.

### **Bundesregierung stellt Ergebnisse der Kommission Gleichwertige Lebensverhältnisse und den Deutschlandatlas vor**

Das Bundeskabinett hat am 10. Juli 2019 die Schlussfolgerungen aus der Arbeit der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ zur Kenntnis genommen und zwölf konkrete Maßnahmen des Bundes zur Umsetzung beschlossen. Die Schlussfolgerungen fassen die Ergebnisse der Arbeit der Kommission Gleichwertige Lebensverhältnisse aus Sicht des Bundes zusammen. Sie sind der Auftakt zu einer zukünftigen aktiven Strukturpolitik. Ziel ist es, für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland zu sorgen. Die vollständigen Schlussfolgerungen „Unser Plan für Deutschland - Gleichwertige Lebensverhältnisse überall“ finden Sie [HIER](#)...

### **Digitale Demokratie - die achte Ausgabe von SCROLLER**

In der aktuellen SCROLLER-Ausgabe dreht sich alles um das Thema "Digitale Demokratie" und die Frage, wie Mitbestimmung im Netz stattfinden kann. Dabei geht es um Fragestellungen, wie sich vor allem junge Menschen im Netz informieren und engagieren, ihre Lebenswelt mitbestimmen und aktiv mitgestalten können. Denn um bei politischen Fragen mitreden zu können, ist es wichtig, sich zu informieren. Digitale Medien und das Internet bieten allen Menschen Zugang zu Informationen aus aller Welt. Die Herausforderung dabei ist jedoch, sich in der Flut an Informationen zurechtzufinden und zwischen Fakt und Fake zu unterscheiden.

SCROLLER 08 informiert darüber, welche Rolle die digitalen Medien bei Mitbestimmungsprozessen spielen und wie wichtig es ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, um sich bei der Mitgestaltung und demokratischen Abstimmungsprozessen fair sowie konstruktiv einzubringen.

[Jetzt HIER kostenfrei bestellen oder online lesen...](#)

---

## Veranstaltungshinweise



### **Jobfactory Rostock vom 6.-7. September**

Die JOBFACOTRY ist die größte Messe für Ausbildung und Studium in Mecklenburg-Vorpommern. Als aktionsbasierte Informations- und Kontaktplattform richtet sie sich sowohl an Schüler\*innen und Studenten als auch an Eltern und Lehrer\*innen. Damit dein JOBFACOTRY-Besuch ein voller Erfolg wird, solltest Du Dich etwas vorbereiten. Das Team der jobfactory hilft Dir gern dabei und gibt Tipps für die Vorbereitung des Messebesuchs...

[HIER erfährst Du mehr über die Jobfactory, die Aussteller, das Rahmenprogramm und vieles mehr...](#)

### **Forum „Willkommen im Dorf!?“ am 7. September in Demen**

Ziel der Tagung soll es sein mit den zahlreichen unterschiedlichen Projektbeteiligten aus den Bundesprogrammen und dem Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ eine Bestandsaufnahme sowohl demokratiefeindlicher als auch zivilgesellschaftlicher Aktivitäten in den Regionen vornehmen und gemeinsam mit den Regionalzentren für demokratische Kultur Entwicklungen und Herausforderungen beschreiben sowie künftige Strategien diskutieren. Einführend wird die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Frau Bettina Martin, über die Fortschreibung des Landesprogramms „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ informieren. In der Arbeitsgruppenphase wird der Blick auf die Regionen geschärft, die spezifische Situation vor Ort analysiert sowie Potenziale für eine Intensivierung der Vernetzung und des gemeinsamen Handelns genutzt.

Neben den hauptamtlich Tätigen aus den Bundesprogrammen und dem Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ sind auch die ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteure herzlich eingeladen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung per E-Mail oder Brief bis spätestens 15. August 2019 ist notwendig. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Das ausführliche Programm und Informationen zur Anmeldung finden Sie [HIER](#).

### **Fachtag Demenz am 13. September 2019 zum Thema "Beziehungen gestalten – Mittendrin statt nur dabei"**

Freuen Sie sich auf einen interessanten Auftakt zur Woche der Demenz mit spannenden Vorträgen und Austausch. Weiterführende aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Webseite. <https://alzheimer-mv.de/fortbildung/fachtage/>



## **Engagement Fachtage Mecklenburg-Vorpommern vom 13.-14. September**

Wir schauen nach vorn und fragen: Welche Rolle sollen Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2030 spielen? Welche Herausforderungen kommen auf Vereine und Verbände zu? Welche neuen Möglichkeiten entstehen?

Die Engagement-Fachtage Mecklenburg-Vorpommern schaffen den Raum für Austausch, Lernen und Kooperation über thematische und fachliche Grenzen hinweg. Hier kommen Engagierte, Vertreter aus Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung zusammen, um Antworten auf drei Fragen zu finden:

1. Wie stellen wir unseren Verein auf neue Engagementformen ein?
2. Wie können wir digitale Anwendungen dabei nutzen?
3. Wie entwickeln wir passende Lösungen für das Engagement vor Ort?

[Weitere Informationen erhalten Sie HIER...](#)

## **1. Fachtagtagung in Mecklenburg-Vorpommern "Trans\* Inter\* in MV" am 19. September**

Trans\*Menschen, die sich mit ihrem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht nicht klar kommen, erleben im Alltag vielfältige Schwierigkeiten bis hin zur Ablehnung. Vor allem junge Trans\*Menschen verlangen mehr Informationen in MV, vor allem im Bildungssystem und in den lokalen Medien. Der Fachtag soll ein Zeichen setzen für die Akzeptanz und Gleichstellung aller Geschlechter.

[Weitere Informationen zum Ablauf der Tagung erhalten Sie HIER...](#)

## **Interaktiver Vortrag mit Nicola Schmidt "Stressmanagement, Achtsamkeit und Ideen für eine starke Familie" am 19. September**

Achtsamkeit und achtsame Kommunikation sind wichtige Stichworte in der Kindererziehung: Kommunikation wird immer dann schwierig, wenn wir versuchen, etwas mit Druck zu erreichen und sie wird fast unmöglich, wenn wir selbst emotional dysreguliert (also wütend, ärgerlich, sauer, aggressiv) sind. Leider sind das die beiden Zustände, in die - nicht nur - Eltern unter Stress schnell geraten. Jenseits von allen Konzepten zu gleichwürdiger Kommunikation können wir ganz pragmatisch ins Gehirn reinschauen und gucken, was da passiert, was gut funktioniert und was nicht. Überall, wo Kinder in die Welt aufbrechen, gibt es Alternativen zu einem Leben, das immer schneller, technischer und komplizierter wird.

Nicola Schmidt zeigt, wie Eltern und Kinder ihre Bedürfnisse nach Nähe, Natur und Langsamkeit gemeinsam ausleben können und gleichzeitig jeder den Raum bekommen kann, den wir alle brauchen. Sie zeigt Wege zu mehr Entschleunigung, Gelassenheit und Nachhaltigkeit im Alltag mit Kindern. “

Nicola Schmidt hält diesen Vortrag im Gustav-Adolf-Saal der Kulturkirche St. Jakobi. Karten sind im Vorverkauf online über Reservix oder in der Tourismuszentrale Stralsund zu erwerben. Restkarten an der Abendkasse.

## **11. Unternehmenstag vom Netzwerk "Erfolgsfaktor Familie" am 27. September in Berlin**

Bei der Veranstaltung lernen Sie verschiedene Facetten von Vereinbarkeit kennen und erhalten Impulse, wie Sie einen immer individueller werdenden Vereinbarkeitsanspruch im Betrieb und in Teams ausbalancieren und fair gestalten können. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Gästen aus Politik und Wirtschaft. Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung stehen in Kürze [HIER](#) für Sie bereit.

## **Fachwerkstatt und Vorstellung der Studie "Strategien im Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz" am 25. Oktober**

Die öffentliche Diskussion um sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz hat gezeigt, dass es in vielen Betrieben an Prävention und funktionierenden Beschwerdestrukturen zum Schutz vor Diskriminierung mangelt. Es wurde in den vergangenen Jahren aber auch deutlich, dass immer mehr Arbeitgeber mit gutem Beispiel voran gehen wollen und die Schutzpflicht ihren Beschäftigten gegenüber ernst nehmen. Vor diesem Hintergrund möchte die Antidiskriminierungsstelle des Bundes mit Vertreter\_innen aus Unternehmen und Verwaltungen, betrieblichen Interessensvertretungen sowie Expert\_innen aus der Zivilgesellschaft im Rahmen einer Fachwerkstatt in den Austausch treten, um zentrale Herausforderungen beim betrieblichen Diskriminierungsschutz zu identifizieren und konkrete Praxisvorschläge für die Gestaltung eines sicheren Arbeitsumfeldes zu erarbeiten.

Grundlage der Fachwerkstatt wird neben Ihren Erfahrungen und Ideen die Studie „Strategien im Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“ sein, die von Dr. Monika Schröttle im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes erstellt wurde. Die Untersuchung beinhaltet eine repräsentative Betroffenenbefragung sowie eine umfassende Analyse betrieblicher Präventionsmaßnahmen und Beschwerdestrukturen. Die Ergebnisse der Studie werden der Öffentlichkeit zum Auftakt der Veranstaltung vorgestellt.

[HIER können Sie das vorläufige Programm einsehen...](#)

## **Save the Date: Fachtagung "Früh übt sich. Bildung für Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung" am 6.-7. November**

Mit dem Kooperationsprojekt „Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung“ wollen die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, die AGJ und das Bundesfamilienministerium dazu beitragen, Partizipation und Diversitätsbewusstsein in Kindertageseinrichtungen und -tagespflege nachhaltig zu stärken. Kurz vor dem Ende der aktuellen Förderphase im Dezember 2019 ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und die Erkenntnisse des Projekts zu reflektieren. Im Rahmen der Fachtagung am 06./07.11.2019 sollen zentrale Fragen der frühen Demokratiebildung und Vielfaltspädagogik diskutiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der gesellschafts- und fachpolitischen Relevanz des Themenfeldes sowie seiner rechtlichen und strukturellen Rahmung. Außerdem werden konkrete Ergebnisse aus den Einzelvorhaben vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Ländern, Kommunen und Wohlfahrtsverbänden sowie Fachberatungen und Kita-Leitungen.

[Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie HIER...](#)

---

Impressum

**Familienbotschaft-MV**  
**ISBW gGmbH**  
**Friedrich-Engels-Ring 12**  
**17033 Neubrandenburg**

**Ihre Ansprechpartnerin: Diana Wienbrandt**

**Tel.: 0395 - 55 84 039**

**E-Mail: [info@familienbotschaft-mv.de](mailto:info@familienbotschaft-mv.de)**

**Web: [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de)**

**Facebook: [www.facebook.com/Familienbotschaft-MV](https://www.facebook.com/Familienbotschaft-MV)**

gefördert durch:

